

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 10

SC Langenhagen : TTC Vinnhorst
Montag, 08.04.2024, 19:30 Uhr

Remis zwischen dem SC Langenhagen und dem TTC Vinnhorst

Im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 10 traf der SC Langenhagen am vergangenen Montag im 18. Saisonspiel auf den TTC Vinnhorst. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Neugebauer / Buttafuoco, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der SC Langenhagen und der TTC Vinnhorst dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Klaus / Storm Fricke / Hartig in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Neugebauer / Buttafuoco war für Alber / Maak letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Savenkov / Vogel die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Es dauerte eine Weile, bis Jan-Christof Klaus den Fünf-Satz-Sieg gegen Lars Neugebauer feiern konnte. Zwischenzeitlich konnte Dirk Storm zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Alexander Fricke, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 4:11, 8:11, 13:11, 7:11. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Beim 3:0-Sieg gelang es Frank Alber den Gastspieler Marvin von Malotky zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Michele Buttafuoco fand hingegen Dennis Kühne von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Mit 3:1 hatte Alex Maak im Match gegen Silvan Hartig, das im Vorhinein als offen eingestuft werden konnte, indes die Nase vorn. Roman Savenkov gegen Björn Ebersbach hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Das Einzel zwischen Jan-Christof Klaus und Alexander Fricke endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Nach diesem Einzel steht Klaus somit bei 13 Siegen und 21 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Fricke ein 12:18 ausweist. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Dirk Storm das Match mit 1:3 gegen Lars Neugebauer abgab und eine Niederlage kassierte. Mit diesem Sieg hat Neugebauer nun 8 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 10 Einzel verlor. Frank Alber wehrte eine 1:0 Satzführung von Michele Buttafuoco ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Somit hat Alber nun 10 Siege und 12 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Mittlerweile stand es damit 7:5. Da Dennis Kühne nicht antreten konnte, verbuchte Marvin von Malotky daraufhin einen kampflosen Sieg. Beim anschließenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Björn Ebersbach fand Alex Maak von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng

eingeschätzte Spiel zwischen Roman Savenkov und Silvan Hartig, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Hartig nun bei 2 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Gekämpft bis zum Schluss hatten Klaus / Storm in der Partie gegen Neugebauer / Buttafuoco, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SC Langenhagen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 5:31 bei 2 Saison-Siegen, 15 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TTC Vinnhorst geht es stattdessen am 12.04.2024 gegen den SV Arminia Hannover V nochmal um Punkte.

Statistik:

SC Langenhagen

Doppel: Klaus / Storm 1:1, Alber / Maak 0:1, Savenkov / Vogel 1:0

Einzel: J. Klaus 2:0, D. Storm 0:2, F. Alber 2:0, D. Kühne 0:2, A. Maak 1:1, R. Savenkov 1:1

TTC Vinnhorst

Doppel: Neugebauer / Buttafuoco 2:0, Fricke / Hartig 0:1, Malotky / Ebersbach 0:1

Einzel: A. Fricke 1:1, L. Neugebauer 1:1, M. Buttafuoco 1:1, M. Malotky 1:1, B. Ebersbach 2:0, S. Hartig 0:2